



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.

www.europa.sachsen-anhalt.de

Im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und ihres Einsatzes an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt (IKT-Richtlinie) wurden für folgende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Fördermittelanträge gestellt:

- Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig,
- Förderschule (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule in Köthen und
- Gemeinschaftsschule Muldenstein.

Mit Schreiben vom 18.11.2020 erhielt der Landkreis Anhalt-Bitter-

feld für die vorgenannten Schulen die entsprechenden Zuwendungsbescheide.

Demnach wurden Zuwendungen wie folgt bewilligt:

- Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig: Zuwendung i. H. v. 46.337,99 €
- Förderschule (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule in Köthen: Zuwendung i. H. v. 37.886,99 €
- Gemeinschaftsschule Muldenstein: Zuwendung i. H. v. 33.412,49 €

Die Zuwendung wurde für die Ausstattung der benannten Schulen mit Infrastrukturkomponenten, Netzen und Arbeitsplatzkomponenten entsprechend der im Rahmen des An-

tragsverfahrens eingereichten Kostenschätzung gewährt.

Die Förderung aus ELER-Mitteln wurde als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung zur Projektförderung gewährt und beläuft sich auf 75 Prozent für jedes Vorhaben. Der bewilligte Zuschuss dient allein zur Deckung der zuwendungsfähigen Ausgaben und ist zweckgebunden für die Ausstattung der vorgenannten Schulen mit Infrastrukturkomponenten/Netzen/Arbeitsplatzkomponenten.

Der Eigenmittelanteil des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bezüglich dieses Fördermittelprogrammes beläuft sich auf 25 Prozent.

„Frauen helfen Frauen“ e.V.

im Frauenzentrum, OT Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Die Beratungsangebote finden gegenwärtig ausschließlich telefonisch statt. Die Selbsthilfegruppen werden vorerst abgesagt.

- Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking durch das Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen

Telefon:

0 34 94 310 54

- **Kostenlose Rechtsberatung**

0 34 94 450 85